

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 45

Rubrik: Briefe an den Nebi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pitralon- me gspürt, dass es wirkt!

Bei Pitralon merkt man, wie es pflegt. Pitralon wirkt leicht desinfizierend. Die Haut bleibt jung und straff.



Pitralon tuet guet!

RESTAURANT-ROTISSERIE
Alte Mühle aus dem 12. Jb.



Mülligen AG
3 km ab Ausfahrt
Baden West der N1

Rustikale Bankettsäle
für 15 bis 45 Personen

Müll

056/85 11 54

Fam. R. + E. Samson-Zellweger

Ein Geschenk-
Abonnement auf den
Nebelspalter
macht immer Freude!

Verlangen Sie die hübsche
Geschenkkarte
vom Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

Nebelspalter

ein echter Schweizer
in den Herzen der Schweizer

Genießen Sie nebelfreie Ferien und Badkuren auch im Winter
im romantischen Taminatal.

Das

Valens

KURHOTEL

auf der
Sonnenterrasse

von

**Bad
Ragaz**

bietet beides. Das neue Kurhotel-Valens liegt nur 200 m vom Rheuma-
und Rehabilitationszentrum mit Thermalschwimmbad entfernt.
Die Klinik und das Kurhotel stehen unter der gleichen Leitung.

Prospekte und Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 085 9 24 94



Vorwurf der Linkstendenz widerlegt

Lieber Herr Weibel,
wir möchten Ihnen für Ihren Leserbrief in Nr. 43 («Nochmals Amnesty International») danken und begrüßen eine Diskussion, die uns zeigt, dass Amnesty zwar nicht überall anerkannt, doch wenigstens hier und dort als abhängige, linkslastige, kommunistenfreundliche Organisation erkannt ist.

Diskussion sollte allerdings bedeutend, mit sachlichen Argumenten an ein Problem heranzutreten und nicht aus einer Fülle von Tatsachen diejenigen herauszugreifen, die ins eigene Konzept passen.

Amnesty will keine politische Richtung unterstützen oder bekämpfen, sondern dem einzelnen Gewissensgefangenen helfen. Dabei wird die Hauptarbeit in den einzelnen Gruppen (über 1500 Gruppen in 30 Ländern) geleistet. Die Betreuung der von den Gruppen adoptierten Gefangenen erfordert langwierige, mühevoll Arbeit, die ohne sensationelle Ergebnisse bleibt und darum weniger Resonanz in der Öffentlichkeit findet, als Äußerungen von AI zum Tagesgeschehen. Appelle und Forderungen sind problematisch und zeigen nur

einen kleinen Teil der Aktivitäten von Amnesty.

Bei der Arbeit in der Gruppe hält sich Amnesty an die Drittelsparität (je ein Gefangener aus dem Ostblock, aus dem Westen und aus einem blockfreien Staat). Diese Aufteilung unterstellt keineswegs ein gleiches Mass von Unfreiheit, von Verletzung der Menschenrechte in Ost und West. Die Menschenrechte werden überall verletzt. Amnesty setzt sich für die Menschenrechte ein, wo es ihr möglich ist. Dazu ist die Drittelsparität notwendig. Sie bewahrt AI davor, dass ihr Einsatz vom betreffenden Land als Angriff auf sein System abgetan werden kann. Sie hilft Amnesty auch, einen unabhängigen Standpunkt einzunehmen.

Deshalb ist es leicht, lieber Herr Weibel, Ihren Vorwurf der Linkstendenz zu widerlegen, wie die folgende Aufstellung zeigt: Im monatlichen Rundbrief sind vom Oktober 1974 bis heute 36 Personen als Monatsgefangene aufgenommen worden. Vier davon stammen aus der UdSSR, acht aus anderen Ostblockländern, der Rest aus blockfreien und westlichen Staaten. (Apropos Berliner Mauer: AI-Gruppen betreuten 1974 30 Fälle in der DDR, wobei die meisten der Gefangenen wegen Fluchtversuchen verhaftet wurden; in 15 weiteren Fällen wurde noch ermittelt.)

Amnesty International setzt sich für die Menschenrechte ein, im besonderen für Gewissensgefangene, die Opfer von Engstirnigkeit, Intoleranz und Fanatismus geworden sind.

Heinz und Susi Müller, Merligen

Pitralon- für Manne mit Schnäuz!

Pitralon ist männlich-hart, aber wirkt gerade deshalb, weil es ein wenig brennt und leicht desinfiziert. Täglich Pitralon – das braucht die Haut.



Pitralon tuet guet!